

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 43 (1983-1984)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der Kantonalen Kommission für Schullichtbild,
Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

der Kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Mit Beginn des Berichtsjahres «kündigte» Kollege Paul Härtli seine Funktion als Präsident unserer Kommission, um seine Dienste der Lehrmittelkommission zur Verfügung zu stellen. Es drängt sich auf, ihm für seine grosse Arbeit zu danken und sein mehr als 25 Jahre dauerndes Wirken zu würdigen. Er gehörte zu den Initianten im Lehrerverein, die sich im Jahre 1955 für eine Lichtbilderkommission einsetzten. Nach deren Gründung wurde er Präsident dieser Kommission und leitete sie mit nimmermüdem Einsatz bis zu seinem Ausscheiden. Unter seinem Vorsitz entstanden die geographischen Diaserien über unsern Kanton. Auch entdeckte er dank seiner Beziehungen immer wieder Serien aus andern Verlagen, die in das Sortiment des Kantonalen Lehrmittelverlages aufgenommen werden konnten. Als ein guter und technisch versierter Fotograf war ihm kein Weg zu weit, kein Aufstieg zu steil und keine Mühe zu gross, um mit einem guten Bild unsere Serien mitzugestalten. Gerne stand er mit seinem Wissen über Apparate und Medien vielen Kollegen mit Rat und Tat zur Verfügung und leitete im Rahmen der Lehrerfortbildung einige Kurse über Fotografie. Wir bedauern sein Ausscheiden, danken ihm herzlich für seine grosse Arbeit und wollen versuchen, die Kommissionstätigkeit in seinem Sinne weiterzuführen.

Die Kommission erledigte in drei Sitzungen die laufenden Geschäfte. Alle geographischen Diaserien sollen nach und nach überarbeitet und erneuert werden.

Die Serie Strassen und Saumwege in Graubünden steht vor dem Abschluss, ebenso die Serie «Jürg Jenatsch». Unser neues Kommissionsmitglied Domenig Raguth übernahm die Ausarbeitung dieser Serie. Die durch Prof. Berger sel. zur Verfügung gestellten Schwarz-weiss-Dias wurden wenn möglich durch Farbdias ersetzt. Es fehlen noch einige Aufnahmen aus dem Veltlin. Auf Frühjahr 1984 sollte diese Serie evtl. in Kombination mit der kürzlich ausgestrahlten Radiosendung zum Thema Jürg Jenatsch zur Auslieferung bereit sein.

Bei der Sandoz AG in Basel ist als Ergänzung zum Lehrmittel Berufswahlvorbereitung von Erwin Egloff eine sechsteilige Tonbildschau erschienen.

Serie 1 Neigungen und Fähigkeiten erkennen

Serie 2 Die Entdeckung der Berufswelt

Serie 3 Lehrling sein dagegen sehr

Serie 4 Gummibegriff (z.B. Exaktheit, Handgeschick usw.)

Serie 5 Bewerben muss sich jeder

Serie 6 Zum Beispiel Fotograf

Diese Tonbildschauen sind auf das obgenannte Lehrmittel abgestimmt (so sind z.B. bei jeder Serie die ent-

sprechenden Seiten des Lehrerhandbuches und des Arbeitsheftes angegeben) und bilden eine sehr gute Ergänzung im Unterricht. Der Kantonale Lehrmittelverlag hat alle Serien angeschafft und für den Verleih bereitgestellt. Es bleibt zu hoffen, dass viele Oberstufenlehrer dieses Angebot nützen.

Oft wird eine Serie über «Drogen» verlangt. Die Kommission wird im nächsten Jahr in Zusammenarbeit mit Herrn Luginbühl von der Beratungsstelle für Drogen einige Serien

sichten und anschaffen. Für weitere Anregungen sind wir immer dankbar.

In der Hoffnung, unsere Tätigkeit in den kommenden Jahren noch ausdehnen zu können, danke ich allen Kommissionsmitgliedern und den Mitarbeitern des Kantonalen Lehrmittelverlages für ihre wertvolle Hilfe und ihre Unterstützung.

Chur, den 28. Juni 1983

J. Nold

Die Pflanzenwelt der Kalkalpen

Man wird sich fragen, warum wir hier auf ein biologisch-geologisches Werk über den Kanton Schwyz hinweisen. Das reich illustrierte Buch ist beispielhaft. Ähnliches gibt es in Graubünden nur über den Nationalpark. Wer sich für die alpine Natur interessiert, findet hier eine grosse Zahl von Informationen, die man sonst mühsam zusammensuchen muss. Die einsame, fast unberührte, ursprüngliche Landschaft zwischen Pragelpass und Glattalp wird durch Kalk und eine sehr grosse Niederschlagsmenge geprägt. Unser erfolgreicher Bündner Botaniker Dr. h.c. *Ruben Sutter* hat zusammen mit dem Einsiedler Apotheker Dr. *Alois Bettschart* Ansprüche und Verbreitung der Kalkpflanzen und der von ihnen gebildeten Pflanzengesellschaften klar und einfach dargestellt. Das Heft ist für jeden Pflanzenfreund ein ansprechendes, wertvolles Nachschlagewerk. Eine geologische Einleitung, eine Beschreibung eines grossen Waldgebietes und wertvolle ornithologische Angaben über seltene Arten wie Auerhuhn, Haselhuhn, Sperlingskauz, Raufusskauz und Dreizehenspecht machen die Publikation zu einem vorzüglichen «Heimatkundebuch». Es gäbe sicher noch andere Gebiete — auch in Graubünden —, die eine so umfassende, ganzheitliche Bearbeitung verdienen würden.

Hanke/Sutter/Bettschart/Kälin/Hess:

Die Karstlandschaft des Muotatales

100 Seiten mit 23 Farbbildern, vielen Schwarz-weiss-Bildern und Verbreitungskarten, 20 Vegetationstabellen und 1 Landeskarte des Gebietes 1:50 000.

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft, Benziger Verlag, Einsiedeln, Fr. 35.—.